



## Fagus sylvatica 'Aurea Pendula'



<b>Höhe</b>	15-20 m
<b>Breite</b>	6-8m
<b>Krone</b>	hängend, dichte Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	glatte, graue Rinde, weich
<b>Blatt</b>	oval bis eiförmig mit gewelltem Blattrand, goldgelb bis gelbgrün, 5-12 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai
<b>Früchte</b>	Nüsse, in Näpfchen mit borstigen Stacheln besetzt, 1-2 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	gut durchlässiger, humusreicher Boden, nicht zu nass
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	J. G. van der Bom, Oudenbosch, Niederlande, 1910

Großer, anmutiger Baum mit wellenden, aufrechten Hauptästen, an denen die Seitenäste senkrecht nach unten hängen. Schließlich reichen die Seitenäste bis auf den Boden. Die Art des Wachstums ähnelt der von 'Pendula', bleibt jedoch schlanker. Die ovalen bis eiförmigen Blätter sind anfänglich etwas größer als für die Art charakteristisch. Sie treibend leuchtend goldgelb aus und färben sich im Sommer mehr gelbgrün. Die Blätter sind etwas sonnenbrandanfällig. Im Herbst färben sie sich bräunlich gelb. Die Blüten und Früchte sind entsprechen denen von F. sylvatica: Unauffällige Blumenkätzchen, denen 1-2 cm große Nüsse in mit borstigen Stacheln besetzte Näpfchen folgen. 'Aurea Pendula' ist ein anmutiger Baum mit schön gefärbtem Laub. Wächst gut in nicht zu nassem, gut durchlässigem, humusreichem Boden. Mäßig windbeständig.